



45. Hauptversammlung vom 19. Oktober 2018, Restaurant Hoher Hirschberg

Protokoll:

Vor der HV wird vom Verein ein Imbiss serviert.

Begrüssung

Der Präsident Markus Buschor eröffnet die 45. Hauptversammlung um 20:30h und heisst alle Langlaufreunde und die Vorstandsmitglieder herzlich willkommen. Ein spezieller Gruss gilt Peter Bützer, der nach der HV über eine neuartige Wachstechnik referieren wird. Ein herzlicher Dank geht auch an die Küche des Restaurants Hoher Hirschberg, welche uns einen feinen Imbiss serviert.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

Küng Damaris, GOBA AG
Bilge Emre, Brauerei Locher AG
Götte Michael, Tübach
Keel Barbara, Altstätten
Thurnheer Ruth, Oberriet
Niederer Werner, Oberriet
Wocher Dagmar, Altstätten
Wocher Joachim, Altstätten
Schnellmann Rolf, Appenzell
Bichler Maria, Rebstein
Fitzli Otto und Helga
Billaud René

Austritte:

Baumgartner Kurt, Altstätten
Weder Margrit, Oberriet
Weder Norbert, Oberriet
Caviezel Sepp, Illnau
Müller Hans Ulrich, Widnau
Looser Josef, Goldach
Bürgler Hanspeter, Marbach
Bürgler Lisbeth, Marbach

An der Hauptversammlung sind 50 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 26 Stimmen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Philippe Eichenberger und Thomas Studach einstimmig gewählt.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Der Präsident macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass das Protokoll seit gut zwei Wochen auf der Homepage aufgeschaltet und für interessierte Mitglieder einsehbar ist. Der Präsident fragt die Versammlung daher, ob gewünscht wird, dass das Protokoll verlesen wird. Da dies nicht der Fall ist, wird das Protokoll zu Abstimmung gebracht.

Das Protokoll der Hauptversammlung 2017 wird sodann von den Anwesenden einstimmig genehmigt und mit kräftigem Applaus verdankt.

3. Jahresbericht 2017/18 des Präsidenten

Der Jahresbericht erscheint dieses Jahr erstmals als gedruckte Broschüre mit diversen Informationen von den einzelnen Bereichen, die jeder mit der Einladung zur HV erhalten hat. Der Jahresbericht erscheint auf der Website des LLZ Gais, als «Anhang zum Protokoll» (pdf-Datei). Hier nur ein paar Auszüge davon:

Der Präsident berichtet über die Arbeiten im Vorstand, die Langlaufschule, die Skivermietung und die Gastronomie. Damit werden zwei Fliegen mit einem Streich erledigt: alle Mitglieder werden

erreicht, die HV kann kürzer gestaltet werden und es verbleibt mehr Zeit für Gespräche mit und unter den Anwesenden.

Stark wechselnde Schneeverhältnisse in der vergangenen Saison:

Gegenüber dem Vorjahr konnte schon im Dezember während 28 Tagen auf bereitgestellten Loipen gelaufen werden. Dann aber folgte ein Januar ohne Schnee. Im Februar bis März hatte das Spurteam aus dem wenigen Schnee das Optimum herausgeholt und es konnte während 39 Tagen mindestens auf der Nachtloipe noch gelaufen werden.

Am Ende der Sitzung bedankt sich der Präsident bei den Landwirten und Landbesitzern für das Verständnis, das sie dem Langlaufzentrum entgegenbringen, den Vorstandskollegen für die engagierte Mitarbeit, den Revisoren für die sorgfältige Prüfung der Jahresrechnung sowie allen, die den Verein und das Langlaufzentrum im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an das Spurteam, das auch im schneearmen Winter durch unermüdlichen Einsatz ein optimales Loipennetz hingekriegt hat.

Der Bericht wird nur verlesen, wenn die Mehrheit dies wünscht.

Der Bericht wird vom Aktuar verdankt und es wird darüber abgestimmt. Der Bericht wird mit 47 Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Er wird mit grossem Applaus verdankt.

Der gedruckte Jahresbericht wird durchwegs sehr positiv aufgenommen, was auch durch einige persönliche Voten bestätigt wird. Wir werden auch nächstes Jahr den Bericht in gedruckter Form abgeben.

Der Präsident macht die Anwesenden auf den Bericht der Skivermietung durch Dani und Simone Räss und deren grosses Anliegen aufmerksam. Wir suchen eine/ein Verantwortliche/r für die Skivermietung.

Angesprochene sollen sich doch bitte direkt bei Dani und Simone Räss melden.

Lüchingen, im Oktober 2017

Der Präsident
Markus Buschor

Der Bericht wird vom Aktuar verdankt und es wird darüber abgestimmt. Der Bericht wird einstimmig und mit grossem Applaus angenommen.

4. Rückblick auf das Vereinsjahr 2017/18

- Diverse Verbesserungen im Bereich Clubhöttli
- Modernisierung Lagerraum (Holzboden)
- Wagen für Markierungsstangen
- Wannen für Rückgabe Mietski
- Neue Webcam bei Sturmbeiz
- Hinweistafel Parkplatz bei Rest. Schäfli
- Neuer Loipenübergang vor Zwislen
- Fahrbahnverbreiterung und Geländer-erneuerung vor Sammelplatz
- Inspektion Loipenfahrzeug

Ausblick auf den Winter 2018/19:

- René Billaud hat einen Vorschlag gemacht für zwei neuen Loipenabschnitte. Der Präsident erläutert dies anhand von Bildern der Loipe. Eine Verbindung vom Hirschberg Richtung Zwislen (durch die Waldschneise und auf dem Schachen-Zwislen Weg), diese neue Loipenverbindung muss aber mit Warnhinweisen versehen und bei schlechten Bedingungen gesperrt werden. Ein zweiter Abschnitt wäre die Verbindung von der Nachtloipe (beim Masten) runter direkt zur bestehenden Loipe.
- Der Präsident weist auf folgende Veranstaltung hin: Nachtloipenrennen, Mittwoch, 23. Januar 2019
- Anne Hollenstein verlässt aus persönlichen Gründen nach einem Jahr den Vorstand. Sie wird mit einem Blumenstrauss verabschiedet. Somit sollte ein neues Vorstandsmitglied gefunden werden.
- Der Vorstand veranstaltet einen Wettbewerb für die Gestaltung des in die Jahre gekommenen Eingangstors beim Clubhöttli. Es wird eine Ausschreibung mit den entsprechenden Anforderungen auf der Website erscheinen.
(Fotos siehe Jahresbericht S. 12/13)

5. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier erläutert die Jahresrechnung und diverse Posten mit grösseren Abweichungen gegenüber den Positionen vor einem Jahr. Die Rechnung schliesst wie folgt ab:

Aktiven	325'515.13
Passiven	326'798.70
Reinverlust	1'283.57
Ertrag	132'092.08
Aufwand	133'375.65
Reingewinn/Verlust	1'283.57

Der Kassier erläutert verschiedene einzelne Posten:

Wichtige Einnahmen

- 470 CH-Pässe verkauft
- 400 Lokal-Pässe verkauft
- 400 Tageskarten verkauft

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren Felice Büchi und Simon Marquart eingehend geprüft. Der Revisorenbericht wird von Felice vorgelesen. Aufgrund der positiven Feststellungen und der vorgenommenen Prüfung stellen sie folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017/2018 sei zu genehmigen, der Kassier Ernst Schmid sei zu entlasten und ihm für seine grosse und sehr sorgfältige Arbeit zu danken.
2. Dem gesamten Vorstand unter Leitung von Markus Buschor sei für die erbrachte grosse - und manchmal ziemlich aufwändige – aber engagierte und freudig geleistete Arbeit herzlichen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Der Präsident bedankt sich bei Ernst Schmid für seine vorbildliche Arbeit und Buchführung. Ebenso verdankt er die gewissenhafte Prüfung der Rechnung durch die beiden Revisoren. Beide Anträge wurden ohne Gegenstimme angenommen und die geleistete Arbeit durch Applaus verdankt.

6. Budget

Der Kassier erläutert das vorliegende Budget. In Anbetracht der eher schneearmen Winter wird vorsichtig budgetiert, dies insbesondere, wenn beim Saisonbeginn der Schnee nochmals fehlen würde.

Budgetierter Ertrag:	102'810.00
Budgetierter Aufwand:	103'798.40
Budgetierter Verlust:	988.40

Vermögen per 30.06.2018 325'515.13

Vermögen per 30.06.2019 324'526.73

Das Budget wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme genehmigt.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Wie wir den Ausführungen von Ernst Schmid entnehmen konnten, sind die Finanzen unseres Vereins nach wie vor gesund.

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge zu belassen und zwar:

Loipenpass Schweiz	CHF 140.00
Loipenpass Regional	CHF 55.00
Tageskarte	CHF 10.00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Statutenänderung

Keine Änderung. Irrtum des Präsidenten. In den Statuten ist nicht vorgeschrieben, dass der Jahresbericht vorgelesen werden muss.

9. Vision/Projekt 2018

Stand der Planung:

Projekt wurde „redimensioniert“

Gespräche haben stattgefunden zwischen LLZ, Kanton und Gemeinde

Planungsbüro neu: Hans Breu von der Firma Hersche Ingenieure AG, Appenzell, hat einen neuen Quartierplanentwurf erstellt, nachdem sich das Büro Strittmatter Co. zurückgezogen hat.

Das LLZ hat seit 2014 die Planung eines Neubaus der Sturmbeiz mit entsprechenden Räumlichkeiten für die Langläufer unterstützt. Durch die Forderung der Gde Gais nach einem Sondernutzungsplan für das ganze Gebiet der Starkenmühle wurde das Projekt für das LLZ zu gross. Das LLZ hat bisher mitgeholfen, diesen Sondernutzungsplan zu verwirklichen. Dieser liegt zur Zeit zur Bewilligung bei der Gde. Gais.

Das LLZ zieht sich von diesem Projekt zurück und wartet ab, was Otto Fitzi zu bauen gedenkt und wird dann wieder über das Mieten entsprechender Räumlichkeiten verhandeln. Zur Zeit ist das Projekt für das LLZ auf Eis gelegt. Der Mietvertrag Vertrag «Clubhöttli» läuft Ende Saison 2019/2020 aus. Der Vorstand wird sich rechtzeitig um einen neuen Vertrag oder eine andere Lösung kümmern.

10. Anträge

Bis zur HV sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Allgemeine Umfrage

Es wird gewünscht, dass die HV zukünftig etwas früher stattfinden könnte. Vorschlag: 19.30h

Es wird darüber konsultativ abgestimmt, da dieser Antrag nicht vorgängig schriftlich eingereicht wurde. Eine Mehrheit ist für einen früheren Beginn der HV. Der Vorstand wird diesen Punkt diskutieren. Die nächste HV wird voraussichtlich bereits um 19.30h beginnen.

Der Präsident schliesst um 21.45h den offiziellen Teil der Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen. Die Anwesenden danken mit Applaus.

Markus Buschor macht die Anwesenden noch auf den Helfertag aufmerksam, der morgen Samstag, 20. Oktober 2018 stattfindet.

Altstätten, 28. Oktober 2018

Der Aktuar

